

# Ziel klar formuliert: Finalteilnahme

## Bogenschießen: Die SGi Welzheim geht zuversichtlich in die Bundesliga-Saison

(wdt). Mit einem klaren Ziel vor Augen starten die Bogenschützen der SGi Welzheim in die neue Bundesligasaison. Auch in der neuen Runde möchte die SG das Finale erreichen, das Ende Februar des kommenden Jahres in Wiesbaden ausgetragen wird. Für die Welzheimer wäre dies die 23. Finalteilnahme in der 23-jährigen Geschichte der Bogen-Bundesliga.

Auch wenn sich die SGi personell verstärkt hat, so dürfte die neue Saison für die Welzheimer nicht zum Selbstläufer werden. Die Konkurrenz ist extrem stark. Insbesondere die Mannschaften aus Ebersberg und Tacherting zählen nicht nur in Gruppe Süd zu den Mitfavoriten. Die beiden oberbayerischen Teams gehen mit jeweils drei Nationalkaderschützen an den Start, die bereits in der vergangenen Saison ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt haben. Ebersberg

tritt als Titelverteidiger an, Tacherting als Vizemeister. Zum Gradmesser dürfte deshalb bereits das erste Aufeinandertreffen der acht Südmannschaften an diesem Wochenende im oberpfälzischen Neumarkt werden. Außer Ebersberg und Tacherting haben es die Welzheimer mit Gastgeber Neumarkt, den beiden Aufsteigern aus Freiburg und Reihen sowie mit Villingen-Schwenningen und Bayreuth zu tun.

Villingen-Schwenningen war in der vergangenen Saison bereits Finalteilnehmer und holte sich überraschend Bronze. Auch Bayreuth spielte in der vergangenen Runde als Fünftplatzierte der Gruppe Süd keine unbedeutende Rolle.

Verstärkt hat sich die SGi durch Jonathan Vetter. Der 18-Jährige, der in der vorigen Saison noch für Erstliga-Absteiger Ditzingen geschossen hat, zählt derzeit zu den

besten deutschen Nachwuchsschützen und möchte nun bei der SGi sein Können weiterhin in der 1. Bundesliga unter Beweis stellen. Vetter, Teilnehmer an der vergangenen Junioren-WM, ist bei den Verantwortlichen der SGi kein Unbekannter. Erstliga-Coach Sandra Sachse und Vereinsvorstand Manfred Baum betreuen Vetter schon seit längerer Zeit als Trainer des Landeskaders des Württembergischen Landesleistungszentrums. „Vetter kann durch seine Einsätze in der ersten Liga und den bei internationalen Wettbewerben gesammelten Erfahrungen unser Team, zu dem nach wie vor die routinierten Schützen Christian Weiss und Jeff Henckels sowie Robin Uhrich zählen, sicherlich entscheidend verstärken“, kommentiert Baum den Neuzugang.

Auch für das Team SGi Welzheim II beginnt die neue Saison am Wochenende. In

der 2. Bundesliga Gruppe Süd haben es die Welzheimer Jannic Röger, Luca und Flavio Schilp sowie Simeon Schaaf und Elisabeth Gaspert am ersten Wettkampftag in Ditzingen mit der Konkurrenz zu tun.

Das Ziel für die zweite Mannschaft der SGi ist in dieser Saison nicht allzu hoch gesteckt. Einzig und allein der Klassenverbleib zählt „und der müsste zu schaffen sein, wenngleich die Erstliga-Absteiger aus München und Ditzingen zu den Mitfavoriten zählen und auch die restliche Konkurrenz in dieser Liga nicht zu unterschätzen ist“, beurteilt Baum die Situation.

Zu tun hat es das zweite Team der SGi Welzheim außer mit München und Ditzingen noch mit dem zweiten Team aus Tacherting sowie mit den Mannschaften aus Büschfeld, Natternberg, Karlsruhe und Mittenwald.